

**Antrag gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates
(Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck idgF)**

**Intensivierung der Thematik aller Formen von
Diskriminierung incl. derer mit antisemitischem sowie
rassistischem Hintergrund**

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden

A N T R A G

betreffend eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt.

Sachverhalt:

#weremember

Wir gedenken -nicht nur an Jahrestagen- der Toten und Überlebenden des Holocaust mit tiefstem Mitgefühl.

Um uns auch verpflichtet zu können, gegenüber jeder Aufweichung des Rechtsstaats und der Menschenrechte wachsam zu sein, ist eine intensive Auseinandersetzung mit allen Formen von Diskriminierung incl. derer mit antisemitischem sowie rassistischem Hintergrund hilfreich und notwendig.

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass ein moderiertes Dialogforum eingerichtet wird, zu dem Expertinnen und Experten sowie Innsbrucker Politikerinnen und Politiker zur intensiven Auseinandersetzung mit allen Formen von Diskriminierung incl. derer mit antisemitischem sowie rassistischem Hintergrund eingeladen werden, welches über ein geeignetes Medium live übertragen wird.

Begründung:

Die kritische Reflexion und Auseinandersetzung bezüglich aller Formen von Diskriminierung incl. derer mit antisemitischem sowie rassistischem Hintergrund wird neue Handlungsspielräume bewusst werden lassen und anerkannte Entscheidungen sowie nachhaltige Lösungen möglich machen.

Nur ein Entwicklungsprozess dieser Art kann der hohen Sensibilität der umfassenden Thematik gerecht werden.

Ziel dieses Prozesses soll sein, eine umfassende Erklärung zu verfassen, die alle Formen von Diskriminierung incl. derer mit antisemitischem sowie rassistischem Hintergrund beinhaltet.

Ein Bekenntnis gegen jede Form von Diskriminierung darf eines nicht: ausschließen.

Demnach ist es nur schlüssig, ein Bekenntnis gegen alle Formen von Diskriminierung incl. derer mit antisemitischem sowie rassistischem Hintergrund mit einem solidarischen Zeichen zu untermauern, indem alle im Innsbrucker Gemeinderat vertretenen Parteien dazu eingeladen werden, am Dialogforum teilzunehmen und damit aktiv beim Verfassen einer diesbezüglichen Petition und den damit verbundenen Zielen und Aufgaben mitzuwirken.

Die mediale Verbreitung über Onlinemedien und/oder Radio soll diesen Prozess einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Damit kann die Innsbrucker Politik einen wesentlichen Beitrag zu einem offenen Umgang mit Diversität und zu einer nachhaltigen, zeitgemäßen und förderlichen Erinnerungskultur leisten.

Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely

Mag.^a Julia Seidl